

## Inhalt.

	Seite
Erstes Capitel. In dem der Charakter und die Nationalität der handelnden Personen nach und nach zu Tage treten . . . . .	5
Zweites Capitel. In welchem Kin-Fo und der Philosoph Wang dem Leser etwas eingehender dargestellt werden . . . . .	15
Drittes Capitel. In dem der Leser ohne Beschwerde einen Ueberblick über die Stadt Shang-Hai gewinnt . . . . .	23
Viertes Capitel. In welchem Kin-Fo einen wichtigen Brief, freilich um acht Tage verspätet, erhält . . . . .	31
Fünftes Capitel. In welchem Le-U einen Brief erhält, den sie wahrscheinlich lieber nicht erhalten hätte . . . . .	42
Sechstes Capitel. Das dem Leser vielleicht Lust macht, einen Gang nach den Bureau der „Hundertjährigen“ zu machen . . . . .	48
Siebentes Capitel. Das sehr traurig wäre, wenn es sich darin nicht um einige, dem Himmlischen Reiche eigenthümliche Sitten und Gebräuche handelte . . . . .	58
Achtes Capitel. In dem Kin-Fo seinem Lehrer Wang einen ganz ernstlich gemeinten Vorschlag macht, den dieser ebenso ernsthaft aufnimmt . . . . .	68
Neuntes Capitel. Dessen Schluß, so eigenthümlich er auch erscheinen mag, den Leser doch vielleicht nicht überraschen dürfte . . . . .	74
Zehntes Capitel. In welchem Craig und Fry dem neuen Klienten der „Hundertjährigen“ officiell vorgestellt werden . . . . .	84
Elftes Capitel. In dem Kin-Fo zum berühmtesten Manne im ganzen Reiche der Mitte wird . . . . .	91
Zwölftes Capitel. In dem Kin-Fo, seine beiden Akolythen und sein Diener planlos in die Welt hinausziehen . . . . .	100
Dreizehntes Capitel. In welchem man die berühmte Posse „Von den fünf Wachen des Hundertjährigen“ mit anhört . . . . .	112
Vierzehntes Capitel. In dem der Leser vier Städte in Form einer einzigen und ohne alle Anstrengung durchwandern kann . . . . .	123
Fünfzehntes Capitel. Das sicherlich für Kin-Fo, vielleicht auch für den Leser eine Ueberraschung enthält . . . . .	134
Sechzehntes Capitel. In welchem Kin-Fo noch immer als Junggesell von Neuem in die Welt geht . . . . .	144